

# 1980 – 1990



Anfangs der 80er Jahre flachte die Kurve der Langlaufbegeisterung etwas ab. Es fehlten die Erfolge der Schweizer Langlaufelite auf internationaler Ebene und andere Sportarten wie Ski Alpin oder Snowboard kamen auf. Erst gegen Ende der 80er Jahre tauchten neue Sterne am Schweizer Langlaufhimmel auf.

Beim Langlauf etablierte sich die neue Schrittart ‚Skating‘. Die Lehrmittel mussten neu geschrieben werden.

Auch stellte die neue Schrittart die Loipenorganisationen und Veranstalter von Breitensportanlässen vor neue Herausforderungen. Skating zerstörte die Klassisch Loipe und die Lösung mit der Trennung in zwei Disziplinen Klassisch und Freestyle (Skating) setzte sich international durch.

Die Langlaufschulen profitierten von den Anpassungen und von vielen Neu- und Quereinsteigern aus verschiedenen Sportbereichen.

In dieser Phase wurde die Zusammenarbeit mit Swiss Snowsports (SSSA) intensiviert und eine Nordische Delegation besuchte mit den Alpinen Schneesportlern den Interskikongress in Italien und Kanada.



Text- und Bildmaterial steht  
als Download zur Verfügung:  
[www.langlaufschulen.ch/press](http://www.langlaufschulen.ch/press)

# 1980 – 1990



- 1983** Eine Delegation besuchte den Interskikongress in Sexten (Italien).  
Koni Hallenbarter gewann als **erster Schweizer** den Vasalauf in Schweden.
- 1985** **Die neue Schrittart «Skating»** setzte sich erst bei den Eliteläufern, später auch bei den Breitensportlern immer mehr durch.
- 1987** Unter der Leitung des Präsidenten Ueli Fitzli besuchte eine Delegation des Verbandes mit den Alpinen den **Interskikongress in Banff (Kanada)**.
- 1988** Das **neue Lehrmittel «Skilanglauf Schweiz»** wurde eingeführt. In der Redaktionskommission waren Urs Streit (mehrjähriger Technischer Leiter beim VSL) / Hans Diethelm, Galgenen / Albert Giger, St. Moritz / Hansueli Kreuzer, Fiesch und George Vianin, Zinal (beide auch Vertreter vom Patentkanton VS)  
Autoren: Ueli Wenger, Arturo Hotz und Walter Mengeisen
- 1988** **Olympische Winterspiele in Calgary (Kanada):** Bronzemedaille von Andy Grünenfelder über 50 km. In der Nordischen Kombination wurde Hippolyt Kempf Olympiasieger und die Mannschaft mit Fredy Glanzmann, Hippolyt Kempf und Andreas Schaad gewann die Silbermedaille.
- Das **Lehrbuch ‚Skilanglauf Schweiz‘** vom Verband Schweizer Langlaufschulen entstand. Gleichzeitig entwickelte die Skiindustrie neue, den Ansprüchen der neuen Disziplin entsprechende, Produkte.
  - **Neue Skating-Technik:** Dem etwas in die Jahre gekommenen, verstaubten Image des Langlaufs gab das Skating in Mitteleuropa einen wichtigen Aufschwung. Skandinavien blieb im Breitensport dem klassischen Stil treu.
  - Im **Skimarkt** verzeichnete man einen allgemeinen Rücklauf der Verkaufszahlen, auch im Langlauf: Von 60'000 Paar verkauften Skis Ende der 70er Jahre zu noch knapp der Hälfte von ca. 30'000 Paar.